

## Pressemitteilung zu den Hochschultagen Tübingen

Die Hochschultage vom 10. bis 13. Juni 2024 in Tübingen (HST) sind ein gemeinsames Projekt der beiden eingetragenen Hochschulgruppen Hochschul-SMD Tübingen und Campus Connect Tübingen, sowie Studierender des Albrecht-Bengel-Hauses. Wir sind überkonfessionell ausgerichtet und unpolitisch. Wir sind zwei der vielen weltanschaulichen Hochschulgruppen an der Universität Tübingen und setzen uns durch offenen Austausch für die freie Äußerung verschiedenster Meinungen ein. Über 120 Studierende unterschiedlicher Fächer arbeiten ehrenamtlich bei den HST mit. Uns vereinen der christliche Glaube und der Wunsch, in einen Dialog am Campus zu treten. Wir sind davon überzeugt, dass unser Glaube Relevanz hat und diskursfähig ist. Mit den Hochschultagen wollen wir zu ebendiesem Diskurs einladen.

Die in der Öffentlichkeit uns gegenüber erhobenen Vorwürfe sind haltlos, wir weisen sie hiermit zurück. Als Christinnen und Christen glauben wir, dass Gott sich in Liebe durch Jesus Christus jedem Menschen zuwendet. Als Geschöpf Gottes erfährt jeder Mensch Würde und Bestimmung. Diese Liebe und Würde gilt unabhängig von Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Abstammung, Sprache, Herkunft, Weltanschauung oder Glaube, religiöser oder politischer Anschauung und psychischen oder körperlichen Fähigkeiten. Aus diesem Grund stehen wir für eine offene, tolerante und gerechte Gesellschaft. Wir dulden keine Art von Diskriminierung, Homophobie, Sexismus und Rassismus bei den Hochschultagen. Wenn Menschen aus unseren Reihen wissentlich oder unabsichtlich andere diskriminieren, lehnen wir dies ab und setzen uns für einen anderen Umgang ein. Es ist unser Ziel, dass Menschen bei den Hochschultagen eine Atmosphäre der Liebe und Annahme erfahren. Leitend dafür sind das Beispiel, das Jesus uns selbst vorgelebt hat, und die Orientierung an Gottes Wort, der Bibel.

Ein wesentlicher Teil des christlichen Glaubens ist nach unserem Verständnis Kommunikation: Gott teilt sich uns durch die Bibel und andere Menschen mit. Deshalb tauschen wir uns untereinander über Glaubensfragen aus und sprechen mit unseren Kommilitoninnen und Kommilitonen über unseren Glauben. Bei den Hochschultagen wollen wir unseren Glauben teilen, ihn gemeinsam kritisch hinterfragen, verschiedenste Weltbilder diskutieren und herausfinden, wo Konsens gefunden werden kann.

Wir reden in einem offenen Rahmen mit allen Interessierten und lassen jeden in gleicher Weise zu Wort kommen. Uns ist wichtig, niemandem unsere Sichtweise aufzuzwingen und niemanden zu manipulieren. Wir freuen uns über jeden, der sich zu einem Leben als Christ entschließt; genauso achten wir aber auch Menschen mit anderen Überzeugungen.

Das Recht auf freie Ausübung der Religion ist im deutschen Grundgesetz Artikel 4 fest verankert. Religiöse Hochschulgruppen sind das Resultat des Engagements junger, gebildeter Menschen in einem offenen akademischen Umfeld. Diese Gruppen leisten einen sehr wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt an Hochschulen und für die Gesamtgesellschaft und sind damit ein wesentlicher Bestandteil von Diversity. Darauf verweist auch ein [interreligiöses Positionspapier](#) zum Thema Religion an Hochschulen, das von muslimischen, jüdischen und christlichen Gruppen unterzeichnet wurde, auch von der SMD.

Wie wir mit unseren Aktionen niemandem religiöse Ansichten aufzwingen, erbitten wir im Gegenzug dieselbe Toleranz für uns und die Hochschultage. Unsere Missionsethik hält sich an den gemeinsamen [Verhaltenskodex](#) des Ökumenischen Rats der Kirchen, des Päpstlichen Rats für den Interreligiösen Dialog und der Weltweiten Evangelischen Allianz. Diesen Verhaltenskodex haben wir uns zu Eigen gemacht.

Wir laden jede und jeden ein, mit uns ins Gespräch zu treten. Genau dieser Dialog ist integraler Bestandteil der Hochschultage. Wir wünschen uns ein konstruktives Miteinander und ein Suchen nach möglichem Konsens. Für einen Austausch stehen wir auch noch über die Hochschultage hinaus gern zur Verfügung und freuen uns, wenn unsere bereits ausgesprochene Einladung zum Gespräch an die jeweiligen Gruppen angenommen wird.

Tübingen, den 12. Juni 2024

Das Leitungsteam der Hochschultage Tübingen